

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland – Erasmus+ Studium

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät, Fachsemester	Maschinenbau / Energie- und Anlagensysteme
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Polen, Politechnika Warszawska
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	Wintersemester 2021/22

Vorbereitung:

Durch Infoveranstaltungen der HAW bin ich auf das Erasmus Programm aufmerksam geworden. Des Weiteren habe ich durch Emails immer wieder neue Informationen bezüglich eines Auslandssemesters bekommen. Die Planung und Organisation des Auslandssemesters habe ich ungefähr 10 Monate vorher durchgeführt. Etwas Organisieren musste man nicht wirklich, da die Voraussetzungen für das Erasmus Programm schon erfüllt waren. Die Bewerbung bei der Gasthochschule verlief problemlos.

Wenn ich nach Warschau gereist bin, habe ich dies meistens mit dem Zug gemacht.

Fachliche Organisation

Das Kursangebot an der Gasthochschule ist groß, es ist nur schade, dass die Modulhandbücher nicht vollständig im Internet zu finden sind. Die Kurse überschneiden sich im Großteil eins zu eins mit denen in Hamburg. Die Anerkennung der Kurse wird kein Problem bereiten.

Unterkunft

An der Technischen Universität Warschau gibt es die Möglichkeit eine Unterkunft in den von der Universität zu Verfügung gestellten Studentenwohnheimen, zu bekommen. Die Studentenwohnheime sind in fast ganz Warschau verteilt, die Anmeldung dazu erfolgt ganze einfach als formaler Schritt bei der Erasmus Anmeldung an der Gasthochschule. Die Mietpreise in den Studentenwohnheimen sind unglaublich günstig, des Weiteren findet man schnell Anschluss an andere Studenten.

Ansonsten gibt es die Möglichkeit über Facebook Gruppen, oder durch eine Google Suche, verschiedene Studenten zu suchen, welche einen WG-Partner suchen. Die Mietpreise sind dann deutlich höher, auf der anderen Seite hat man die Freiheit in einem beliebten Stadtteil zu wohnen, oder sich einen Ort direkt neben der Universität zu finden.

Alltag und Freizeit

Die Lebenshaltungskosten in Warschau sind erstaunlicherweise sehr ähnlich zu denen in Hamburg. An Universität bekommt man einen Studentenausweis, mit diesen kann man sehr günstige

Fahrkarten kaufen. Der öffentliche Verkehr ist in Warschau sehr gut ausgebaut, man kommt problemlos von einem Ort zum anderen.

Durch die Gastuniversität gab es immer wieder Freizeit-Veranstaltungen für Studenten, auf diese Weise lernt man schnell neue Bekannte kennen. Des Weiteren sind die Einheimischen sehr daran interessiert, den Gaststudenten das Leben in Warschau näher zu bringen.

Selbst bei formalen Sachen wie zum Beispiel Behördengängen, oder der Kontoeröffnung, sowie das Beantragen des Studentenausweises, wird einem immer gerne geholfen, sobald man nach Hilfe fragt. Es sprechen sich schnell Erasmus-Whatsapp Gruppen herum, in welchen man immer Freizeitangebote findet, oder allgemeine Fragen Stellen kann.

Fazit für Sie persönlich:

Die Technische Universität Warschau ist eine große Universität, da die englischsprachigen Kurse in einem gemeinsamen Gebäude sind, wird man fast nur auf Englisch konfrontiert. Die Unterrichtsräume ähneln sehr der HAW Hamburg, genauso wie die Besucheranzahl der jeweiligen Veranstaltungen.

Da die Mehrzahl der Leute in einem Kurs Erasmus Studenten sind, haben die Professoren ein besonders nahes Verhältnis zu den Studenten aufgebaut. Was sich zu der HAW Hamburg fachlich unterscheidet, ist dass man in einem Fach pro Semester mehrere Klausuren schreibt. Es kann sehr wohl vorkommen, dass man bis zu 5 Klausuren in einem Semester für ein einziges Fach schreibt. Das Niveau an der Politechnika Warszawa ist sehr ähnlich zur HAW, mit ordentlichem Fleiß besteht man die Fächer ohne Problem, eine sehr gute Note zu bekommen ist dennoch sehr schwer. Die meisten Kurse sind kürzer und haben weniger Creditpoints.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich meine Erwartungen erfüllt haben.

Durch die verschiedenen Institutionen und Personen wurde mir ein sehr schöner Einblick in Warschau, Polen, sowie einer anderen Hochschule ermöglicht.

Tipps:

Als fachlichen Tipp für das Erasmussemester in Warschau kann ich empfehlen, einen von der Hochschule angebotenen Polnisch Kurs zu belegen. Das Motiv muss nicht mal das Erlernen der Sprache sein. Der Grund ist vor allem, dass die Geschichte und Kultur Polens beleuchtet wird. Des Weiteren befinden sich sehr wenige Erasmus Studenten im Kurs, der Großteil sind ausländische Studenten aus Afrika und Asien, welches ebenfalls sehr interessant ist.

Was muss man auf jeden Fall probieren (Veranstaltung, Restaurants, Bars)? Worauf muss man auf jeden Fall achten (Vorbereitung, Sprache, Kultur)?

Die gängigsten Orte, Restaurants und Bars werden durch das Erasmus-Team in Warschau gezeigt. Sobald man andere Erasmus-Studenten kennenlernt, entwickelt sich ohne hin eine Eigendynamik. Da die meisten Menschen in Warschau Englisch sprechen, wird es keine sprachlichen Barrieren geben. Als Tipp könnte es wertvoll sein, auch andere Städte in der Nähe von Warschau zu besuchen, oder

die kleineren Dörfer im Umkreis Warschau zu erkunden. All diese Orte lassen sich ohne Problem mit dem Zug erreichen.